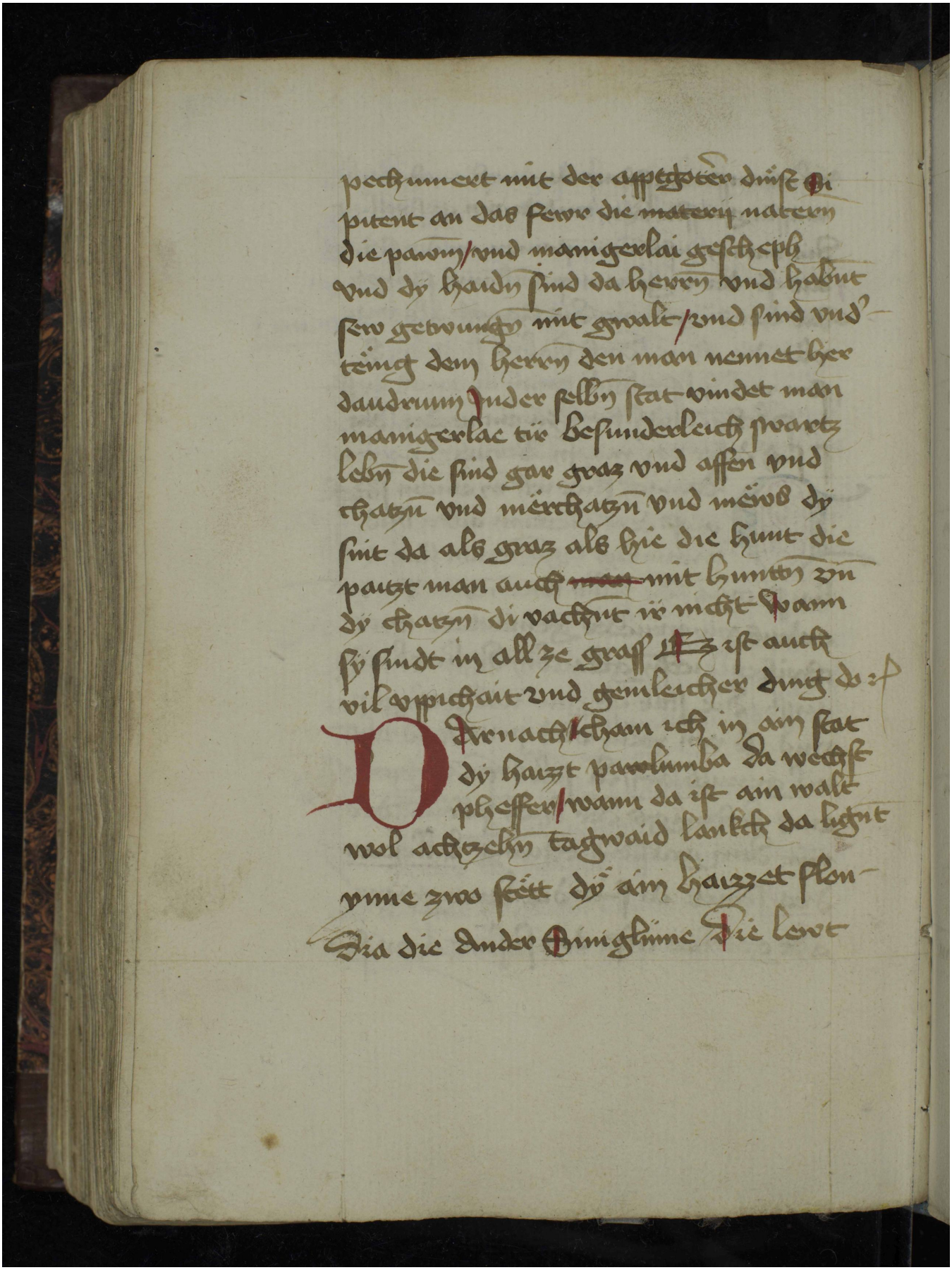
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



pechunnet mit der appetyten dise di
putent an das fewr die matery natern
die pawm/ vnd manigerlai gestzeph
vnd dy haidn sind da herren vnd habnt
sew getwungen mit gwalt/ vnd sind vnd'
teinet den herren den man nemet her
daudrum/ vnder selbn stat vindet man
manigerlai tier besunderleich swartz
lebn die sind gar graz vnd affen vnd
chatzn vnd mertchatzn vnd meus dy
sint da als graz als hie die hunt die
pautzt man auch ~~man~~ mit huntn zu
dy chatzn di vachnt ir nicht wam
sy sindt in all ze graff ~~ist~~ ist auch
vil vppichait vnd gemleichter dinet di:

Darnach/ kham ich in ain stat
dy hatzt parlumba da wechst
pheffer/ wam da ist ain walt
wol achtzehn tagwaid lanteh da lignt
vnme zwo stett dy ain hatzzet plon
dia die ander Pimiglume die lent